



Cl – alkalisch

Reste von Lösungsmitteln mit Anteilen von halogenorganischen Substanzen (z.B. Trichlormethan oder Dichlormethan in Benzol, Ether, Benzin, Hexan,...), **pH** des wässrigen Extraktes $\geq 10,5$. Gefahrenmerkmale je nach Mischungsverhältnis variierend.

Gefahr

hhu

Heinrich Heine
Universität
Düsseldorf

Ver. 19/1



Besonderheiten:

Gelöste Substanzen? Ursache für Farbe oder pH-Wert? Zusätzliche Gefährdungen?

H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. **H290** Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. **H301+H311+H331** Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. **H304** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. **H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. **H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. **H335** Kann die Atemwege reizen. **H340** Kann genetische Defekte verursachen. **H350** Kann Krebs erzeugen. **H361** Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. **H372** Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. **H410** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. **EUH019** Kann explosionsfähige Peroxide bilden.

Betriebseinheit:

(z.B. CO2-Beispielheimer)

Entstehungsort:

(Gebäude, Ebene, Raum-Nr.)

Name:

(z.B. Mustermann)

Durchwahl:

(z.B. 12345)

Menge:

([kg/l])